

Heizungsoptimierung

Stand: Oktober 2025



Viele Heizungen in kirchlichen Gebäuden können passgenauer eingestellt und optimiert werden: Der Brennstoffverbrauch, und damit auch die Kosten, können dadurch um 5 – 20% sinken.

Nach § 4 der Heizungsrichtlinie der Ev. Kirche der Pfalz ist das Optimieren von Heizungen Pflicht.
https://frieden-umwelt-pfalz.de/fileadmin/user_upload/einrichtungen/frieden-und-umwelt/dateien/Umwelt/22-03_Richtlinie_klimafreundliches_Heizen.pdf

Kurzfristige Maßnahmen, die selbst durchgeführt werden können:

- Umwälzpumpen der Heizung auf niedrigste Leistungsstufe (Stufe I) stellen (bis ca. – 2° C reicht es aus!)
- Raumtemperatur an tatsächlichen Bedarf je nach Nutzung anpassen. Je ein Grad weniger spart 6% Heizenergie!
- Räume nur dann hochheizen, wenn sie gebraucht werden, eine Absenkttemperatur von 15 - 16°C ist in der Regel ausreichend. Dafür sollten sowohl die Kessel-einstellungen als auch die Thermostatventile genutzt werden. Denken Sie auch zum Beispiel an die Weihnachtsferien in der Kita!
 - Zeiteinstellungen am Heizkessel auf das Nutzungsprofil anpassen. Manchmal stehen in kirchlichen Gebäuden die Heizzeiten noch auf den üblichen Heizzeiten von Privathaushalten. Nachtabenkung so früh wie möglich einstellen.
 - Thermostatventile richtig nutzen.
- Absenkung der Heizgrenztemperatur, um die Heizperiode und -tage zu verringern
- Heizung entlüften. Siehe blauer Kasten unten.
- Heizkurven dem Bedarf anpassen. Siehe Link unten
- Zirkulationspumpe an Bedarf anpassen, auf Legionellenschutz achten.
- Veranstaltungen hintereinander in einen Raum legen
- Stoßlüftung, Fenster nicht auf Kippstellung lassen
- Türen während der Heizperiode schließen
- Fenster und Türen abdichten, und sei es eine Wolldecke vor der Türschwelle
- Gottesdienst im Winter evtl. in das Gemeindehaus verlegen

Maßnahmen, die meistens ein Fachunternehmen übernimmt:

- Heizungsrohre dämmen (geht auch in Eigenleistung)
- Heizung regelmäßig warten lassen, [siehe Checkliste](#)
- Heizkurven dem Bedarf anpassen (auch selbst möglich und sinnvoll, da dies ein mehrmaliges Nachjustieren erfordert)
- Heizungspumpe tauschen
- Hydraulischen Abgleich durchführen lassen
- Einbau einer Einzelraumregelung

Heizung entlüften:

Zu Beginn der Heizperiode die Heizung entlüften, das kann Jede und Jeder selbst erledigen. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist die Umwälzpumpe abzustellen (läuft nicht, wenn Heizung abgestellt ist).

1. Mithilfe einer Zange, eines Vierkantschlüssels oder eines Entlüftungsschlüssels, z.B. aus dem Baumarkt, das Ventil öffnen
2. Ein leises Zischen bzw. Pfeifen zeigt an, dass die Luft entweicht.
3. Tritt Wasser aus, das Ventil wieder schließen. Der Heizkörper ist entlüftet.

Um das Wasser auffangen zu können, ist es praktisch, zu Beginn der Prozedur einen Eimer oder einen Lappen unter dem Entlüftungsventil zu platzieren.

Hilfreiche Links:

Anschauliches Video als Einführung: Heizzeiten, Thermostatventile, Lüftung, Vorlauftemperatur, Heizzeiten, Heizgrenztemperatur:

- <https://www.youtube.com/watch?v=COvrh3VBaG4>

Einstellung der Heizungskurve:

- <https://www.youtube.com/watch?v=QKOkh-C3NFg>
- <https://www.youtube.com/watch?v=Q4MRvyNMEDk>

Sommer- und Winterbetrieb, Warmwasser-Zirkulation, Heizungspumpe:

- <https://www.youtube.com/watch?v=GsxqtHjyTx0&t=18s>

Aufkleber zum Aufbringen auf Thermostatventile

Die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt verschickt sie auf Nachfrage, auch große Stückzahlen:

Für Aufenthaltsräume:



Für Flure oder Toiletten:

